Zu Schachts Abberufung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 8

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-474500

Nutzungsbedingungen

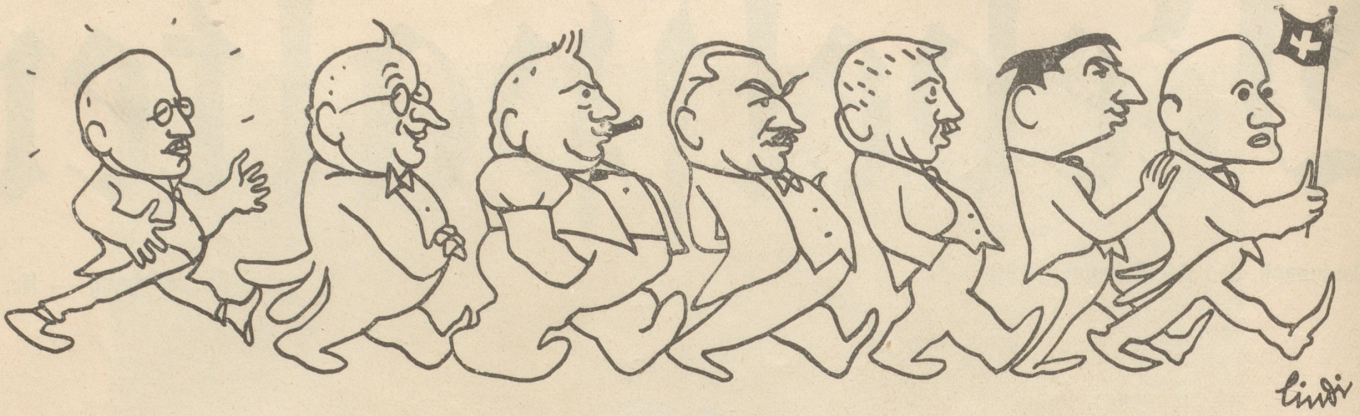
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Das Fähnlein der sieben Aufrechten!

Aus der Politik

Paris, 6. Febr. (Havas.) Die Erklärungen des italienischen Außenministers Graf Ciano vor dem großen Fascistenrat in Rom, wonach die italienischen Mannschaften wie auch das gesamte Material nach Abschluß der Eishockey-Weltmeisterschaften aus der Schweiz zurückgezogen werden, hat in politischen Kreisen Frankreichs einen ausgezeichneten Eindruck hinterlassen. Wie verlautet, soll eine ähnliche Erklärung auch von Seiten des Achsenpartners in Berlin erfolgen. L. L.

Zu Schachts Abberufung

Zwei Männer sprechen am Stammtisch über dies und jenes. Unvermittelt frägt einer den andern: «Uebrigens, was passiert nach em Schacht-Sturz?»

Zerstreut hat der andere zugehört und meint schläfrig: «Hä — dänk Spital!» Bonze

Der Zeitungsleser von 1939

«'s isch efang nüme heimelig uf dere Wält! In Chile hät's sovil Toti, z'Spanie rumorets immer no, d'Japaner händ au no nüd gnueg, i dr Schwiz sind immer no sovil Arbeitslosi! ... Gottlob isch Fasnacht, susch müeßt ich na afange drüber nachstudiere!» Pizzicato

CHAMPAGNE STRUB
SPORTSMAN

Politische Folgen

Fritz kam aus der Schule und meldete, die Tschecho-Slowakei habe Jugoslawien in der Eishockey-Weltmeisterschaft 24:0 geschlagen. Gleich darauf vernahm man im Nachrichtendienst, die jugoslawische Regierung sei zurückgetreten. Da meinte Fritzchens Vater: «Glaubs de Tüfel, wenn die so windig spielid! Do isch de Bundesrot mit üser Mannschaft scho chli besser dra!» fis.

Unser Untergang

Wir machten heute eine «Giftige» in der Geschichte über den Untergang der alten Eidgenossenschaft. Die Lehrerin stellte die Frage: «Wer brachte der Schweiz den Untergang bei?» «Kanada!», tönte es laut aus der Klasse. Kl. 3b

Eishockey-Weltmeisterschaft

Die Schweizer spielen gegen die Tschecho-Slowakei. Eine dramatische Szene vor dem Schweizer Tor. Alle Zuschauer sind aufs äußerste gespannt; wer sitzt, steht auf, um ja jede Einzelheit des Kampfes zu erhaschen. Da ruft plötzlich ein Dreikäsehoch aus den Massen hinten:

«Absitze da vorne, Ihr händ ja Sitzplätz!» Jumbo

Geld wiegt schwer

Humor und Witz sind die alltäglichsten Eigenschaften, mit denen wir uns über unser irdisches Schicksal erheben können. Bei den Begüterten ist dies meistens vom Geldbeutel abhängig. Gary

Kaum zu glauben

Aus Moskau wird gemeldet:

Stalin ist dem Antikominternpakt beigetreten. Roda

Erlauscht am Aschermittwoch

«Grüezi Schang, bisch au am Maskeball gsi?»

«Jo — und wie! D'Lüt händ mich immer gfröget, was ich i mim Koschtüm eigentlich vorstelli. Wo-n-i gsait ha, ich seig jetz dr neui Friedesgeneral ohni Kompetenzä, hätt alls glachet. Und das isch ja d'Hauptsach a dr Fasnacht!» Pizzicato

Freundlich

«Tag Frau Meier! A welle Maskeball gönd Sie hür?»

«Mir gönd dämal an Lumpe-Ball!»

«Da händ Sie rächt, Frau Meier. Mer mues immer standesgemäß ufträte!» Vino

Erlauscht

Sie: «Was, chunsch erscht jetzt hei?»

Er: «Muescht entschuldige, Anna, 's isch jo Fastnacht!»

Sie: «Sooo, däwäg wotscht Du aafange löte, daß de meinscht, sig no fascht Nacht, wenn scho d'Sunne schynt?!» -ger

SANDEMAN
PORT AND SHERRY
Gen.-Vertr.: BERGER & Co., Langnau